

Inhalt

	<u>Seite</u>
Hinweise zum Einsatz	4 – 5
Übersicht der Stationen	6
Laufzettel	7
Warum schreiben wir Aufsätze?	8
Aus Fehlern lernen	9 – 10
1 An Leitwörtern entlang erzählen	11 – 14
2 Eine Geschichte weitererzählen	14
3 Einen Vorgang beschreiben	15 – 22
4 Ein Erlebnis beschreiben	23 – 28
5 Erzählen nach einem Bild	29 – 36
6 Einen Gegenstand beschreiben	37 – 40
7 Die erfundene Geschichte	41 – 46
8 Eine Gegendarstellung schreiben	47 – 48

Der vorliegende Kopiervorlagenband widmet sich dem Schreiben von Aufsätzen, die untrennbar zum Deutschunterricht dazugehören. Es wird aufgezeigt, wie sachlich richtige Texte mit erkennbarer innerer Anteilnahme gestaltet werden können. Die Benutzung der richtigen Zeitformen sowie einer abwechslungsreichen Sprache sind damit eng verbunden. Die Stationenarbeit motiviert und fördert individuelle Lernplanungen.

Hinweise zum Einsatz

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Aufsatzschreiben ist nicht neu und immer noch sinnvoll. Neu ist aber hier die Art der Bewertung. Besprechen Sie bitte mit den Schülern* diese Bewertung. Sie sollen schließlich wissen, was sie verwirklichen sollen, um gute Aufsätze und eine gute Bewertung zu erhalten.

Zur Bewertung der Aufsätze

Aufsätze wurden und werden bewertet und dann in eine Ziffer/Zensur gewandelt. Das geschah und geschieht meist sehr subjektiv und ohne eindeutige Kriterien – die den Schülern nicht bekannt waren und auch nicht erklärt wurden. Dann ist es ihnen nur schwer möglich, das Schreiben eines Aufsatzes zu optimieren.

Es folgen Kriterien zur Bewertung.

Je nach Thema und Arbeitsauftrag werden sie bei den Lösungsansätzen aufgeführt und können als erreicht gekennzeichnet werden. Die Häufigkeit spielt noch keine Rolle. Das gilt vor allem bei der Verwendung der Verben. Wenn auch nur ein Verb verwendet wurde, gilt das Ziel als erreicht. Das erkennt der Schüler und wird den Einsatz von Verben weiterhin berücksichtigen.

Wenn andere Kriterien nicht bei jedem Satz durchgehalten wurden, genügt ein Blick während des Schreibens auf den Text und der Hinweis auf „zeitliche Reihenfolge“ usw..

Der Rest ist dann nur noch Prozentrechnung, wenn Sie und Ihre Schüler eine Ziffernbewertung wünschen.

Die Bewertungskriterien

- Sachlich richtig und genau wiedergegeben
- Richtige zeitliche Reihenfolge
- Wesentliche Merkmale (z. B. eines Gegenstandes) werden benannt.
- Das geschieht mit sachlichen Begriffen (in rein sachlicher Sprache).
- Die innere Anteilnahme ist erkennbar.
- Schüler ist beim Thema geblieben und nicht abgeschweift.
- Es ist erkennbar, dass das Geschriebene der Erfahrungswelt des Schülers entspricht.
- Richtige Verwendung der Zeit.
- Lebendiges Schreiben durch Verwendung von Verben und sinnvollen Adjektiven.

Übersicht der Stationen

1 An Leitwörtern entlang erzählen

Stationsname	Seite
Station 1: Vögel bauen ein Nest	11
Station 2: Wir füttern Vögel im Winter	11
Station 3: Mein Geburtstag	13

2 Eine Geschichte weitererzählen

Stationsname	Seite
Station 1: Großvater und Enkel	13

3 Einen Vorgang beschreiben

Stationsname	Seite
Station 1: Ein PKW wird betankt	15
Station 2: Wir stellen einen Würfel aus Tonkarton her	17
Station 3: Ich bereite mein Frühstücksbrot zu	19
Station 4: Klecksen ist erwünscht	21

4 Ein Erlebnis beschreiben

Stationsname	Seite
Station 1: Im Zoo, beim Grillen und auf der Kirmes	23
Station 2: Als ich krank war	25
Station 3: Ich habe gewonnen	27

5 Erzählen nach einem Bild

Stationsname	Seite
Station 1: Spaß am Strand	29
Station 2: Und sie vertragen sich doch	31
Station 3: Das ist <i>mein</i> Sessel	33
Station 4: Fast wie beim Zahnarzt	35

6 Einen Gegenstand beschreiben

Stationsname	Seite
Station 1: Das ist mein Bleistift	37
Station 2: Meine Bastelschere	39

7 Die erfundene Geschichte

Stationsname	Seite
Station 1: Die Nase zu hoch getragen	41
Station 2: Ein Stein fiel vom Herzen	43
Station 3: Haben wir zwei Gedächtnisse?	45

8 Eine Gegendarstellung schreiben

Stationsname	Seite
Station 1: Was ich mag und was ich gar nicht mag	

Aus Fehlern lernen

Wenn du einen Aufsatz schreibst, wirst du ständig überlegen, ob die Wörter und die Sätze das sagen, was du sagen/schreiben möchtest. Schon nach dem ersten Wort und nach dem ersten Satz geht es los.

- a) Habe ich **sachlich** richtig und **genau** geschrieben?

So sollte es nicht sein:

„Nach dem Essen habe ich die Hausaufgaben gemacht.“

Welches Essen meint dieser Schüler, war es das Mittagessen oder war es das Abendessen?



- b) Habe ich richtig in der **zeitlichen Abfolge** geschrieben?



Ob das richtig ist?

„Der Kräutertee war sehr lecker. Über den Teebeutel habe ich das Wasser geschüttet. Das heiße Wasser habe ich mit dem Wasserkocher gemacht.“

- c) **Wesentliche Teile** eines Gegenstandes **werden benannt**.



Das könnte auch besser sein:

„Die Tasse ist oben rund und unten ist sie auch rund. Und dann ist da so ein Ding, wo man sie anfasst.“

- d) Schreibe **sachlich**



Ob das eine sachliche Sprache ist?

„Wir wollten einen Ausflug zum Zoo in Rheine machen. Als der Bus ankam, krabbelten wir in den Bus.“

An Leitwörtern entlang erzählen

Vögel bauen ein Nest

Du weißt natürlich, dass Vögel Nester bauen. Aber nur sehr selten kannst du beobachten, wie sie ihr Nest aus dem gesammelten Material zusammenbauen.



Aufgabe 1: *Jeder von uns hat mal gesehen, dass im Frühling Vögel umherlaufen und am Boden an trockenen Pflanzenteilen zupfen und damit wegfliegen. Wenn sie eine weiche Vogelfeder finden, nehmen sie auch die mit. Und dann sind sie auch schon weg – aber wohin?*

Sprecht über eure Beobachtungen.

- Vögel sammeln etwas, sammeln sie wirklich?
- Welche Vögel habt ihr dabei gesehen?
- Wie sehen die Vogelnester aus, die ihr gesehen habt?
- Wo sind diese Nester gebaut worden?
- Habt ihr beim fertigen Nest erkennen können, was die Vögel dafür gesammelt hatten?
- Die Vögel sammeln sehr verschiedenes Material, feste Zweige und weiches Material. Welches dieser Materialien dient wofür?



Aufgabe 2: *Es ist hilfreich, wenn du **Wörter** notierst, die dich beim Schreiben des Aufsatzes **leiten**. Lies noch einmal die Fragen zu Aufgabe 1 und denke an euer Gespräch. Weil das Vogelnest vorbereitet und dann gebaut wird, gibt es eine logische Reihenfolge von **Leitwörtern**. Schreibe sie auf.*



Aufgabe 3: *Wollt ihr die Reihenfolge noch verändern? Schreibt Ziffern von Eins bis ... vor die Wörter.*



Aufgabe 4: *Schreibe einen Aufsatz „Vögel bauen ein Nest“.*



An Leitwörtern entlang erzählen

Wir füttern Vögel im Winter

Wenn die Landschaft und wenn Parks und Gärten zugeschnitten sind, haben es viele Vögel schwer, Futter zu finden. Damit sie aber den Winter überstehen, werden sie gefüttert. Das geschieht auf verschiedene Art und Weise – denn nicht alle Vögel mögen das gleiche Futter.



Aufgabe 1: *Sprecht über diese Themen.*

- Habt ihr selber gefüttert, oder habt ihr Vögel an einer Futterstelle beobachten können?
- Welches Futter habt ihr erkannt?
- Welche Vögel habt ihr beobachten können?
- Waren bestimmte Vögel an einer Sorte Futter, oder habt ihr Vögel beobachtet, die sich an verschiedenem Futter bedienen haben?
- Verzehrt die Vögel das Futter an der Futterstelle, oder flogen sie an eine andere Stelle und



Aufgabe 2: *Bevor die Vögel an unser Winterfutter gelangen, ist einiges vorzubereiten. Damit ist für dich eine sachliche Reihenfolge gegeben. Und daraus ergeben sich die Leitwörter. Lies noch einmal die Fragen von Aufgabe 1 und schreibe die Leitwörter auf.*



Aufgabe 3: *Lies deine Leitwörter – stimmt die Reihenfolge?*



Aufgabe 4: *Schreibe den Aufsatz „Wir füttern Vögel im Winter“.*



An Leitwörtern entlang erzählen

Lösungen

Aufgabe 1: Mögliche Leitwörter
 Angaben zum Datum und zum Wochentag; der Besuch (welcher)? kam und schenkte (mit Angabe der Geschenke); Kaffeetrinken; wir spielten mit ...; Abendessen, Besuch verabschiedet

Aufgabe 2: Vorschlag
 Am 28. August hatte ich Geburtstag. Um 15 Uhr klingelte es an der Haustür. Ich machte auf und vor mir standen Onkel Willi, Tante Christin und ihre Kinder Max und Tanja. Ich wollte sie gerade begrüßen, als sie auch schon sangen, zum Geburtstag viel Glück. Im Wohnzimmer gratulierten sie mir noch mal und packten die Geschenke für mich aus ...

So sollte es nicht sein, mit Nebensächlichkeiten und Adjektiven
 Onkel Willi und Tante Christin und ihre Kinder hatten ganz tolle Klamotten an, ich hatte ja Geburtstag. Die Geschenke waren hübsch in buntes Papier verpackt, und dann war noch ein rotes Gummiband drum ...

Bewertung:

Keine Nebensächlichkeiten	
Verben verwendet	

Eine Geschichte weiter erzählen

Lösungen



Bewertung Schülerarbeit:

Richtige zeitliche Reihenfolge	
Schüler ist beim Thema geblieben und nicht abgeschweift	
Die innere Anteilnahme ist erkennbar.	
Es wurden Verben verwendet.	

Aufgabe 2: Mögliche Weitererzählung

Der Sohn und dessen Frau sahen ein, dass man etwas tun musste. So konnte es nicht weitergehen. Der Opa konnte nicht selbstständig essen. Das merkte der Opa ja auch, und es war ihm bestimmt unangenehm. Also musste Hilfe her. Die jungen Leute überlegten nicht lange, und schon am Abend taten sie das, was sie vereinbart hatten. Der Opa bekam sein Essen in dem Porzellan, was auch die jungen Leute benutzten, und er saß auch bei ihnen am Tisch. Er kleckerte nun nicht mehr, und kein Porzellan fiel ihm hin: Man fütterte den Opa geduldig und freundlich.

Ich bereite mein Frühstücksbrot zu



Aufgabe 1: *Du weißt, wie du das Brot beschmierst und belegst. Für den Aufsatz zu diesem Thema ist es sinnvoll zu notieren, was du für die Zubereitung des Brotes brauchst. Dazu gehören z. B. der Belag und die Hilfsmittel. Du streichst die Margarine schließlich nicht mit dem Finger auf die Brotscheibe. Und du wirst das Brot beim Bestreichen sicher nicht auf der linken Hand halten, während die rechte Hand mit dem Messer das Brot bestreicht.*

Das wird benötigt:





Aufgabe 2: *Nun ist es nützlich, die Tätigkeiten bei der Zubereitung des Brotes zu notieren:*



Aufgabe 3: *Wenn die Reihenfolge der Tätigkeiten nicht richtig ist, nummerierst du sie, wie sie abgearbeitet werden sollen.*



Aufgabe 2: *Beschreibe den Vorgang der Zubereitung eines Frühstücksbrotes.*

Spaß am Strand



PA

Aufgabe 1: Sprecht über dieses Bild.

- Wie alt sind die Kinder?
- Sind es Jungen oder Mädchen?
- Was tun sie?
- Wo sind sie?
- Was könnt ihr über das Wetter sagen?
- Lässt sich das Wetter deutlicher darstellen, indem ihr etwas hinzu zeichnet?



PA

Aufgabe 2: Du hast es erkannt, die beiden spielen nicht auf einer Wiese im Park, und der runde Gegenstand ist kein Fußball. Und das Wasser ist nicht das Wasser einer Regenpfütze.

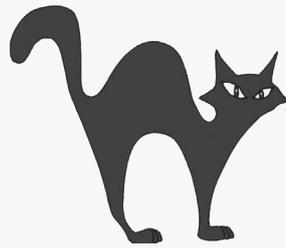
Damit ist deutlich geworden, du sollst für deinen Aufsatz die geeigneten Wörter verwenden. Bevor es aber soweit ist, überlegt ihr, welche Wörter geeignet sind. Schreibt sie hier auf und überprüft sofort, ob ihr sie richtig geschrieben habt. Nichts ist ärgerlicher, als Fehler im fertigen Text zu korrigieren.





EA

- Aufgabe 3:**
- Schreibe den Aufsatz, lasse die Überschrift aber erst weg. Denke daran, die Überschrift braucht später Platz.
 - Du hast den Aufsatz fertig. Du weißt also, worüber er handelt. Nun fällt es dir nicht mehr schwer, eine Überschrift zu finden.



Bewertung für den Schüleraufsatz

Verwendung sachlicher Begriffe	
Innere Anteilnahme erkennbar	
Es wurden Verben verwendet.	

Aufgabe 2: Möglicher Schülertext:

Und sie vertragen sich doch

Auf dem Bild sehe ich links eine Katze. Ihr gegenüber steht ein großer Hund. Beide Tiere sehen sich an und denken sich ihren Teil.

Wenn ich dieses Bild sehe, denke ich sofort daran, dass Hunde und Katzen sich nicht ausstehen können. Das ist aber hier nicht zu erkennen, beide Tiere sind friedlich.

Noch viel friedlicher ist es auf dem letzten Bild. Die Katze sitzt auf dem Rücken des Hundes. Und wieder sehen beide ganz zufrieden aus. Hund und Katze genießen es sogar, dass sie sich so nah gekommen sind. Sie genießen ihre Freundschaft.

